

Anfrage der CDU-Ratsfraktion für den Bau- und Verkehrsausschuss am 10.12.2025

Ergänzung zur Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund von Rückfragen zur Stellungnahme der Verwaltung reichen wir folgende Informationen zur Einordnung der Stellungnahme nach:

Zunächst möchten wir hervorheben, dass es sich bei der Stellungnahme um die Beurteilung der Situation durch die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Lüdenscheid handelt. Nach Rücksprache mit der Schulleitung und der Kreispolizeibehörde liegt aus Sicht der Verkehrsbehörde keine akute Gefährdungslage vor. Es handelt sich hierbei um eine datenbasierte Beurteilung der Verkehrsbehörde auf der Grundlage eines unauffälligen Unfallgeschehens sowie mehrerer Verkehrsdatenerhebungen aus den Jahren 2020, 2022 und 2025, deren Ergebnisse eine der Verkehrsanlage entsprechende Verkehrsbelastung (1.072 Fzg./Tag*) zeigen sowie moderate Geschwindigkeiten mit V85-Werten** von 33 – 34 km/h dokumentieren.

Die abschließende Stellungnahme der Verkehrsbehörde der Stadt Lüdenscheid zu weiteren Maßnahmen im Kontext der Schulwegsicherheit wurde am 05.06.2025 an die Schulleitung sowie die Kreispolizeibehörde und das Ordnungsamt versendet. Die Verwaltung verweist dabei auf die Argumentation, die bereits in der Beantwortung der Anfrage dargestellt wurde und schließt damit, dass weitere Maßnahmen seitens der Verkehrsplanung zu keiner Verbesserung der bereits gewährleisteten Verkehrssicherheit beitragen können und insofern nicht für notwendig erachtet werden.

D.Bm
i.A.

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer

*Messung aus 2025, Grenzwerte für Wohnstraßen liegen bei 4.000 Fzg/ Tag

**V85-Werte: Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge nicht überschritten wird